



Gemeinde Klösterle am Arlberg

Klösterle am Arlberg, 14.03.2017

Niederschrift

über die am 02.03.2017 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Klösterle am Arlberg stattgefundene 23. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend sind: Bürgermeister Florian Morscher als Vorsitzender, Vizebürgermeisterin Mag. Barbara Mathies, der, GR Leonhard Salzgeber, die Gemeindevertreter Guntram Brunner, Gabriel Kessler, Christian Drissner, Joachim Stockinger und Andreas Walch, die Ersatzmitglieder Alexander Fritz, Herbert Dönz, Gemeindeamtsleiter Ing. Christoph Mentberger.

Entschuldigt sind: GR Paul Schwarzahns, die GV Willi Mathies jun., Raphael Ganahl, Gerhard Kölli, GV-Ersatzmitglied Martina Tuttner

Tagesordnung

1. **Berichte**
2. **Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung**
3. **Baurechtsvertrag Caroline Egger-Batliner – Jagdhaus „Zuger Älpele“**
4. **Realisierung Projekt „Krone Neu“ – Beschlüsse**
5. **Zustimmungserklärung Verbauung Spreubachlawine**
6. **Verpachtung Jagd „Götzner Älpele“**
7. **Verkauf Fischerhütte**
8. **Allfälliges**

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass sämtliche GemeindevertreterInnen ordnungsgemäß geladen wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Er stellt die Anfrage hinsichtlich Abänderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Tagesordnung. Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Tagesordnung um folgende Punkte zu erweitern:

4. **Zusatzvereinbarung zu Baurechtsvertrag Caroline Egger-Batliner**
5. **Pachtvertrag Kulturhalle**
10. **Pachtvertrag Schivereinshütte**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnung um den durch den Vorsitzenden gestellten Antrag zu erweitern.

1. Berichte:

Bürgermeister Florian Morscher berichtet:

1. Raumplanung in Klösterle; Am 6.02.2017 hat ein Gespräch mit DI Falch aus Landeck stattgefunden, bez. weitere Vorgangsweise hinsichtlich Raumplanung in der Gemeinde Klösterle. DI Falch ist der Vorsitzende des unabhängigen Sachverständigenrates für Raumplanung und wird in der nächsten GV Sitzung über dieses sehr komplexe Thema referieren.
2. Schafhaltung Brunner Klaus: Am 14.02.2017 hat eine weiter Besprechung mit dem Gemeindevorstand, der Rechtsanwältin Dr. Emelle Eglenceoglu und Klaus Brunner stattgefunden. Dabei wurde die weitere Vorgangsweise bez. der gerichtlichen Angelegenheiten zwischen Brunner Klaus und der Alpe Brazer Staffel besprochen. Man hat sich auf eine Unterlassungsklage gegenüber Klaus Brunner geeinigt.
3. 800 Jahre Gemeinde Klösterle: Am 15.02.2017 hat die erste Arbeitsgruppensitzung stattgefunden. Dabei wurden sämtliche Obmänner der Vereine von Klösterle und Stuben, Tourismus Klösterle und Stuben sowie externe, bereits im Vorfeld gewonnene, Helfer eingeladen. Bei dieser Besprechung wurde den Teilnehmern aufgetragen, Vorschläge aufzuschreiben und bei der nächsten Sitzung einzubringen. Nächster Sitzungstermin ist der 20.03.2017.
4. Besprechung Alp- und Holzstatuten: Am 21.02.2017 hat eine Besprechung bei Dr. Adi Concin in Bludenz bez. Hotel Krone neu stattgefunden. Anschließend wurden die Alp- und Holzstatuten der Gemeinde Klösterle besprochen. Es werden nun alle Unterlagen auf der Gemeinde gesammelt an die Anwaltskanzlei Concin versendet, um eine Kosten - Schätzung für die Aufarbeitung und Neuerstellung der Statuten zu bekommen.
5. Besprechung mit Christine Matt und Wolfgang Schichler vom Wasserkraft: Am 28.02.2017 hat eine Besprechung mit den Pächtern vom „Wasserkraft“ im Beisein von Amtsleiter und Gemeindegassierin stattgefunden. Dabei wurden die fehlenden Außenstände (Pachte, etc.) besprochen. Von den Pächtern wurde die Zusage gemacht, dass bis spätestens 15.03.2017 die fehlenden Außenstände beglichen werden.
6. Nächste GV Sitzung ist am 6.04.2017

2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte GV Sitzung

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Niederschrift über die letzte Sitzung zu genehmigen.

3. Baurechtsvertrag Caroline Egger- Batliner – Jagdhaus „Zuger Älpele“

Der Bürgermeister Florian Morscher und die Vizebgm. Mag. Barbara Mathies berichten, dass nach zahlreichen Abklärungen mit allen Betroffenen durch die Kanzlei Dr. Concin ein Baurechtsvertrag erstellt wurde. Der Inhalt des gegenständlichen Vertrages wird der Gemeindevertretung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Nach ausführlicher Beratung wird einstimmig der Beschluss gefasst, dem vorliegenden Vertrag zuzustimmen und durch die Gemeinde zu unterfertigen.

4. Zusatzvereinbarung zum Baurechtsvertrag Caroline Egger- Batliner

Der Bürgermeister Florian Morscher und die Vizebgm. Mag. Barbara Mathies berichten, dass für den Fall der Beendigung des Jagdpachtverhältnisses mit Caroline Egger-Batliner eine Ergänzung zum Baurechtsvertrag vereinbart wird. Der Inhalt der Zusatzvereinbarung wird Gemeindevertretung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Nach ausführlicher Beratung wird einstimmig der Beschluss gefasst, der vorliegenden Vereinbarung zuzustimmen und durch die Gemeinde zu unterfertigen.

5. Pachtvertrag Kulturhalle

Die Vizebgm. Mag. Barbara Mathies berichtet, dass für die Verpachtung der Kulturhalle ein Pachtvertrag vorliegt. Der Pachtvertrag wird den Anwesenden vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Nach ausführlicher Beratung wird entschieden, der Gemeindevertretung den Vertragsentwurf für eine Stellungnahme zuzusenden und der Beschluss gefasst, den TO zu vertagen.

Der Bürgermeister regt an, dass der Bauausschuss bei einem Augenschein das weitere Vorgehen (Investitionen, Verwendung) in Absprache mit dem Pächter festlegt.

6. Zustimmungserklärung Verbauung Spreubach

Bürgermeister Florian Morscher berichtet, dass die Gesamtbaukosten für das Projekt mit € 4.500.000,00 veranschlagt werden, welche zu 60% vom Bund, 18% vom Land, 12% von der Gemeinde Klösterle, 2% von der Gemeinde Dalaas, 4% Landesstraßenverwaltung, 1,5% von der ASFINAG, 1% von der ÖBB und 1,5% von der VIW finanziert werden sollen. Ziel des gegenständlichen Projekts ist die Reduktion des Lawinen- und Murenabgangsrisikos für den Siedlungsraum und die Infrastruktur (Verkehrswege, Leitungen) auf ein akzeptables Ausmaß. Der Projektgedanke ist die Vorbeugung des Lawinenabbruchs im kritischen Teil des Einzugsgebietes bzw. eine Bremsung der Fließlawine bzw. Mure und Reduktion der Reichweite.

Nach geführter Beratung fasst die Gemeindevertretung einstimmig den Beschluss, den Interessentenbeitrag der Gemeinde Klösterle am Arlberg in der Höhe von 12% zu übernehmen.

7. Verpachtung Jagd „Götzner Äpele“

Bürgermeister Florian Morscher informiert wie schon in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.01.2017 berichtet, dass der bestehende Pachtvertrag mit Herrn Techn.Rat. DI Michael Manhart, 6764 Lech am Arlberg, Tannberg 186, mit 31.03.2017 ausläuft. Mit Schreiben vom 12.10.2016 äußert DI Manhart sein Interesse, die Eigenjagd „Götzner Äpele“ weiterhin zu pachten.

Der neue Pachtvertrag, welcher am 01.04.2017 beginnt und am 31.03.2023 endet, wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

Nach eingehender Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Eigenjagd „Götzner Äpele“ an Herrn Techn.Rat DI Michael Manhart, 6764 Lech am Arlberg, Tannberg

186, zu vergeben und den neuen Pachtvertrag durch die zuständigen Gemeindeorgane zu unterfertigen.

8. Realisierung Projekt „Krone Neu“ - Beschlüsse

Bgm. Florian Morscher berichtet, dass die Krone Liegenschaftsbesitz GmbH schriftlich einen Investor und Betreiber benannt hat. Wie im Absichtserklärungsvertrag, der in der GV-Sitzung vom 19.05.2016 einstimmig beschlossen wurde, vereinbart, sind die nachfolgend angeführten Maßnahmen zu beschließen:

1. Die Gst.-Nr. 1/2 und .341 (Bergrettungsgebäude inkl. Grundstück) werden zu einem Preis von € 60.000,- binnen zwei Monaten nach Optionsannahme von Fahrnissen geräumt an die Krone Liegenschaftsbesitz GmbH übertragen.
2. Die Gemeinde Klösterle ist Eigentümer der Liegenschaften je in KG 90010 Klösterle
 - (i) EZ 95 u.a. bestehend aus GST-NR 1576/1;
 - (ii) EZ 97 u.a. bestehend aus GST-NRn 5/4 und .352;
 - (iii) EZ 98 u.a. bestehend aus GST- NRn 275 und 276;
 - (iv) EZ 270 u.a. bestehend aus GST-NR 274
 - (v) EZ 506 u.a. bestehend aus GST-NRn 1582 und 1644

Teilflächen der GST-NRn 274, 1576/1 und 275 werden unentgeltlich von der Gemeinde Klösterle als GST- NR 274neu mit 1651 m² an die KRONE übertragen. Teilflächen aus GST-NRn 5/4 (22 m²), 1576/1 (3 m² und 73 m²) werden unentgeltlich an die KRONE übertragen und mit der GST-NR 5/2 bzw. hinsichtlich 73 m² mit GST-NR .238 vereinigt. Teilflächen der GST-NRn 4 (5 m²) und .413 (7 m²) werden mit der GST-NR 276 vereinigt.

3. Dienstbarkeitsvereinbarungen und Vereinbarungen KRONE / Gemeinde Klösterle:
 - (i) Dienstbarkeit (Geh- und Fahrrecht) über GST-NRn 5/4, .352 und 1644 für die HOTEL-Liegenschaften
 - (ii) Dienstbarkeit der Nutzung von Flächen als Parkplätze (70 Stellplätze) auf GST-NR 1576/1 samt Zufahrtsrecht über GST-NR 1582 für die HOTEL-Liegenschaften, einschließlich Nebenrechte (Beleuchtungsrecht / Schneeräumung erfolgt unentgeltlich durch die Gemeinde)
 - (iii) Erweiterung des Einfahrtstrichters im Bereich Landesstraße GST-NRn 1776/3, 1582 und 275 sowie Verkehrsberuhigung der Landesstraße im Bereich Kirche bis Einfahrtstrichter durch die Gemeinde Klösterle auf deren Kosten
 - (iv) Dienstbarkeit (Geh- und Fahrrecht) über GST-NR 1582 für die FEWO-Liegenschaft
 - (v) Dienstbarkeit der Tunnelverbindung über GST-NRn 275 und 276 für die FEWO-Liegenschaft und die HOTEL-Liegenschaften
 - (vi) Umfassende Bauabstandsnachsichten der Gemeinde Klösterle als Liegenschaftsnachbar im gesamten Bereich angrenzend an die HOTEL-Liegenschaft und an die FEWO-Liegenschaft
 - (vii) Die Rechtseinräumungen erfolgen unentgeltlich.

4. Neue Grundlage ist die Vermessung (Vermessungsdatum 30.11.2016, zuletzt geändert 08.02.2017, GZI 14998/2011), Vermessungsbüro Bolter + Schösser. Die Liegenschaften sind frei von Kontaminationen zu übertragen. Sollten bücherliche Lastenfreistellungen notwendig sein, haben dafür die Veräußerer Sorge zu tragen. Zuzusichern ist, dass die Liegenschaften frei von obligatorischen Nutzungsrechten (Miete, Pacht udgl.) übertragen werden. Die Umwidmung der GST-NR 274 ist bereits auf Grundlage des damals bekannten neuen Flächenausmaßes von 1.651 m² erfolgt (Beschluss vom 18.02.2015, TO 3).

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung nach geführter Diskussion die Maßnahmen, vorbehaltlich der Realisierung des Projektes durch den Investor, zu genehmigen.

9. Verkauf Fischerhütte

Bgm. Florian Morscher berichtet, dass mit Herrn Kasper Johann, wohnhaft in 6752 Wald a. Arlberg, ein Gespräch bezüglich des anstehenden Erwerbs der „Fischerhütte“ geführt wurde. Bei diesem Gespräch verweist Herr Kasper Johann darauf, dass er in absehbarer Zeit die Fischerhütte seinem Sohn, Herr Bernd Kasper, übertragen würde. Um hier zusätzliche Kosten zu vermeiden, hat Herr Kasper Johann beantragt, dass das Seestüble gleich an Bernd Kasper zu den in der GV-Sitzung vom 21.10.2016 vereinbarten Konditionen verkauft werden möge.

Die Gemeindevertretung fasst nach geführter Beratung einstimmig den Beschluss, diesem Antrag zuzustimmen.

10. Pachtvertrag Skivereinshütte

Die Vizebgm. Mag. Barbara Mathies berichtet, dass für die Verpachtung der Skivereinshütte ein Pachtvertrag vorliegt. Der Pachtvertrag wird den Anwesenden vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Nach ausführlicher Beratung wird entschieden, der Gemeindevertretung den Vertragsentwurf für eine Stellungnahme zuzusenden und der Beschluss gefasst, den TO zu vertagen.

Der Bürgermeister regt an, dass der Bauausschuss bei einem Augenschein das weitere Vorgehen (Investitionen, Verwendung) in Absprache mit dem Pächter festlegt.

11. Allfälliges

- GV Ersatzmitglied Herbert Dönz berichtet über die schwierige Situation in Stuben bezüglich Fußgängerzone und fehlendem Taxi-Standplatz. Der Bürgermeister Florian Morscher wird vor Ort mit Rudi Pichler und dem Kommandanten der PI Klösterle mögliche Lösungen besprechen.
- GV Alexander Fritz informiert über ein geplantes „Reparaturcafe“. Interessierte können sich bei der „Regio“ melden.
- GV Guntram Brunner informiert sich zum Stand bezüglich Wasserentnahme durch die Fa. Kessler.

- GV Guntram Brunner informiert sich, ob zu den angekündigten Tauschflächen für die Manipulationsfläche „Anger“ seitens Fa. Kessler ein Vorschlag vorliegt.
- GV Guntram Brunner informiert sich, ob mit den Firmen Arlberg Express und dem Camping-Platz aktuelle Pachtverträge bzw. Vereinbarungen bezüglich einer Pacht vereinbart wurde.
- GV Christian Drissner informiert sich zur Messstelle der ARA im Bereich Danöfen.
- Der Bürgermeister Florian Morscher appelliert an die Gemeindevertretung, die Pflichten als Gemeindemandatar ernst zu nehmen.
- Termin der nächsten GV-Sitzung: 06.04.2017, 20:00

Schluss der öffentlichen Sitzung um 20:45 Uhr.

Gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz sind die Beschlüsse dieser Gemeindevertretungssitzung an der Amtstafel zwei Wochen öffentlich kundzumachen.

Schriftführer:
Gemeindeamtsleiter
Ing. Christoph Mentberger eh.

Vorsitzender:
Bürgermeister
Florian Morscher eh.

Angeschlagen am: 14.03.2017
Abzunehmen am: 28.03.2017